

Medienliste: "Ich - einfach unverbesserlich?! Identität. Diversität. Fragment" - 26.-28.03.2020

Zusammengestellt von Tanja Brunner am 12.02.2020

Online-Medium: Die großen Fragen des Lebens



49 Minuten, Dokumentarfilm, Trickfilm, Sebastian Freisleder, Deutschland 2015
Deutsch, Englisch
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen 'großen' Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich 'Ich'? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus.

Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes philosophisches Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen.

Die Filme liegen in deutscher und englischer Sprache und jeweils in einer Fassung mit und ohne Kinderkommentaren vor.

Schlagworte: Philosophie, Ethik, Gerechtigkeit, Verantwortung, Moral, Glück, Nachdenken, Diskussionen, Kommunikation, gelingendes Leben, Identität, Freiheit, Selbstfindung, Lebenssinn, Kinder, Menschenbild, Anthropologie, Sampler, Identitätsfindung, Sinnfrage, Biografiearbeit

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 09: Existenzielle Fragen stellen - über Antwortangebote nachdenken, Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS5-1 Mit anderen leben - Wer bin ich?, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 5-5: Schöpfung - Unsere Welt und unser Leben als Geschenk Gottes?, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 6-3: Wer bin ich?

Dateigröße: 2.2 GB

Lizenzende: 31.03.2030

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium37609/Die-grossen-Fragen-des-Lebens>

Online-Medium: Familie - Zwischen Geborgenheit und Konflikt



30 Minuten, 10 Bilder, Dokumentarfilm, Martin Nudow, Deutschland 2017
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Familienleben im 21. Jahrhundert ist von einer großen Vielfalt an Lebensentwürfen geprägt. Die Produktion porträtiert drei unterschiedliche Familien und stellt sowohl deren Alltag als auch damit einhergehende Herausforderungen dar. Thematisiert wird unter anderem das Spannungsfeld zwischen Geborgenheit und Konflikt, Familienformen der Gegenwart, Rollenbilder, Regeln im familiären Zusammenleben sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen. Ergänzend veranschaulicht ein historischer Überblick die Entwicklung der Familie von der Antike bis heute.

Sequenziert in 8 Kapitel

Die DVD mit Begleitmaterialien kann bei uns auch käuflich erworben werden. Sonderpreis

"Bayern-Evangelisch" | Nutzung nur innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Bayern! | 15,00 € [Link zum EMZ-Shop](#)

Schlagworte: Familienformen, Homosexualität, Geschlechterrollen, Rollenbilder, Werte, Regeln, Patchwork-Familien, Ehe, Kinder, Rollenverhalten, Verantwortung

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 8-3: Verantwortlich leben - Liebe und Partnerschaft, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-4: Verantwortung übernehmen, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 9-5: Liebe - der Himmel auf Erden?, Lehrplan Evang. RU Gymnasium: GY8-2 Leben in vielfältigen Familienformen, Lehrplan Evang. RU Gymnasium: GY9-3 Liebe - der Himmel auf Erden?, Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS10-2 Leben in Beziehung - Persönlichkeit und Identität

Dateigröße: 1.1 GB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42403/Familie-Zwischen-Geborgenheit-und-Konflikt>

Online-Medium: Finde den Fehler



2 Minuten, Kurzspielfilm, Videoclip, Gerhard Prügger, Österreich 2012
ohne Dialog
Ab 14 Jahre

Werbepspot/Impulsfilm für Gleichstellung und Gleichbehandlung aufgrund sexueller Orientierung:

In dem Film ist in der linken Bildschirmhälfte ein homosexuelles Liebespaar zu sehen, in der rechten ein heterosexuelles. Die Zuschauer sollen innerhalb von gut 60 Sekunden den Fehler finden. Doch scheinbar läuft bei beiden Paaren alles exakt gleich ab wie bei Synchronschwimmern - sogar die intimen Gesten. Am Ende wird der Fehler gezeigt: Eine Porzellan-Skulptur stand unterschiedlich auf den Wohnzimmertischen der Paare.

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2014 in der Kategorie "Amateur"

Schlagworte: Diskriminierung, Homosexualität

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS9-1 Auf der Suche nach Partnerschaft und Liebe, Lehrplan Evang. RU Realschule: RS8-4 Ich gestalte meine Beziehungen: Freundschaft, Liebe, Sexualität, Lehrplan Evang. RU Realschule: RS8-5 Anderen Menschen begegnen: Bereicherung durch Verschiedenheit, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 9-5: Liebe, Partnerschaft und Sexualität, Lehrplan Evang. RU Gymnasium: GY9-3 Liebe - der Himmel auf Erden?, Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS10-2 Leben in Beziehung - Persönlichkeit und Identität

Dateigröße: 18.7 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium32924/Finde-den-Fehler>

Online-Medium: Freiheit und Selbstbestimmung

20 Minuten, Kurzspielfilm, John Sheedy, Max Joseph, Sebastian Freisleder, Deutschland 2018
Deutsch, Englisch
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG



Freiheit und Selbstbestimmung sind eng mit dem neuzeitlichen Menschenbild verknüpft. Zwei Kurzfilme greifen diese Thematik auf einfühlsame und humorvolle Weise auf:

„Mrs McCutcheon“ (17 Min., sequenziert) erzählt die Geschichte eines Jungens, der sich im falschen Körper geboren fühlt. Gegen zahlreiche innere und äußere Widerstände muss er sich entscheiden, wer er wirklich ist.

Der kurze Werbespot „Follow the Frog“ (3 Min.) setzt sich aus einem ironischen Blickwinkel mit den Themen Freiheit und Selbstbestimmung auseinander. Der Protagonist gibt einem falsch verstandenen Drang nach, sich selbst als „guten Menschen“ zu verwirklichen. Mit seinem Handeln richtet er mehr Schaden als Nutzen an – sowohl für sich selbst als auch für seine Umwelt. Insofern kann der Film zu einer Diskussion über problematische Aspekte von Freiheit und Selbstverwirklichung anregen.

Die DVD mit Begleitmaterialien kann bei uns auch käuflich erworben werden. Sonderpreis "Bayern-Evangelisch" | Nutzung nur innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Bayern! | 15,00 € [Link zum EMZ-Shop](#)

Schlagworte: Impulsfilm, Freundschaft, Identitätsfindung, Transgender, Sexualität, Umwelt, Werbung, Andersartigkeit, Autonomie, Geschlechterrollen, Individualität, Normen, Selbstverwirklichung, Umweltschutz, Sampler, Transsexualität, Coming-out, Individualismus, Kurzfilmkino

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS8-2 Suche nach Sinn - Sehnsucht nach Leben, Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS10-3 Wege ins Leben - Verantwortung und Selbstbestimmung, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-4: Verantwortung übernehmen, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 8-5: Religiöse Sinnangebote, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 11-3 Der im-perfekte Mensch

Dateigröße: 1.3 GB

Lizenzende: 30.04.2033

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43035/Freiheit-und-Selbstbestimmung>

Online-Medium: Geliebte Lüge – Geschichten aus dem Alltag 8



Aus der Reihe: Die 10 Gebote

29 Minuten, Dokumentarfilm, Marco Giacobuzzi, Deutschland 2009

Deutsch

Ab 16 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Als Horst entdeckt, dass er homosexuell ist, ist er bereits mehrere Jahre mit Ellie verheiratet. Gemeinsam haben sie vier Kinder. Zwar hatte er bereits in der Jugend homosexuelle Erfahrungen, aber erst als das vierte Kind da ist, kann er seine Neigungen nicht mehr vor seiner Frau und den Kindern verschweigen. Die Zeit der "Lebenslüge" ist für ihn vorbei. Die Familie trennt sich. Der Film schildert aus der Perspektive aller Betroffenen die Schwierigkeiten und Erfahrungen, wenn nach der Lebenslüge mit der Wahrheit gelebt werden kann bzw. muss: "Mein Vater bzw. mein Mann liebt einen Mann!" Der Beitrag zum achten Gebot "Du sollst nicht falsch Zeugnis reden gegen deinen Nächsten" macht deutlich: Das Thema "Die Lüge leben oder die Wahrheit sagen" lässt sich ethisch nicht in leicht gängige Antworten ummünzen.

Schlagworte: Familie, Gebote, Normen, Partnerschaft, Ehe, Sexualität, Dekalog, Homosexualität, Lügen, 8. Gebot, Wahrheit, Ethik, Lebenssinn, Verantwortung, Identität, Liebe, Lebensbewältigung, Trennung

Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S2), Jugendarbeit,

Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 1.4 GB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium149/Geliebte-Luege>

Online-Medium: Identität – Ich | Nummer 424 | Chuck | Zweibettzimmer



23 Minuten, Trickfilm, Sinje Köhler, Driton Sadiku, Dominik Moos, Nadine Schwenk, Fabian Giessler, Deutschland 2016

Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Vier Kurzfilme zum Thema Selbstfindung und Identität.

ICH (2 min)

Der Film beginnt mit einem schwarzen Punkt auf weißem Hintergrund. Eine Sprecherin sagt: »Ich« – was soll das eigentlich sein? Positiv und negativ – ziemlich ambivalent. Eben einfach ICH. Ein ständiger Balanceakt zwischen Innen und Außen, zwischen Ich und Du.

NUMMER 424 (6 min)

Kreativ sein, die eigenen Ideen verfolgen, gleichzeitig erfolgreich und effizient sein – all das sind Eigenschaften, die von Künstlern erwartet werden. Doch leider geht es vielen so wie Otto Graf: Er soll unter Zeitdruck kreativ sein, aber seine Kreativität hält sich nicht an zeitliche Vorgaben. Als Otto mal wieder an seinem Arbeitsplatz sitzt und schreiben soll, fällt ihm nichts ein. Ein Traum mit beschwingter Musik bringt sein Denken wieder in Gang.

CHUCK (6 min)

Chuck, der letzte überlebende Dinosaurier, bekommt bei einem Interview die großartige Möglichkeit, über seine Arbeit zu berichten. Erstaunt stellt der Betrachter fest, dass Chuck in einem Großraumbüro ein angepasstes, fast menschliches Leben führt. Wie Chuck den Balanceakt zwischen seiner urzeitlichen Natur und der heutigen Welt bewältigt, wird im Interview beschrieben.

ZWEIBETTZIMMER (9 min)

Der Film erzählt von zwei schwer kranken alten Männern, die sich ein Krankenzimmer teilen müssen, in dem es nur ein Fenster gibt. An diesem zu liegen, ist ein Privileg, scheint es doch Abwechslung, Zerstreuung und die Verbindung zur Außenwelt zu sein. Als der eine stirbt, darf der andere Mann ans Fenster. Als er endlich aus dem Fenster blicken kann, muss er feststellen, dass er nur auf ein Dach und eine Antenne sehen kann. ZWEIBETTZIMMER ist eine Parabel über die Gier des Menschen.

Schlagworte: Selbstfindung, Kreativität, Alter, Krankheit, Fantasie, Kurzfilmkino, Sampler

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 11-3 Der im-perfekte Mensch, Lehrplan Evang. RU Gymnasium: GY11-2 Wer bin ich? - Das christliche Verständnis vom Menschen, Lehrplan Evang. RU Gymnasium: GY11-4 Gesund und heil? - Das Leben angesichts der Unvollkommenheit, Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS10-2 Leben in Beziehung - Persönlichkeit und Identität

Dateigröße: 125.4 MB

Lizenzende: 24.10.2026

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40746/Identitaet>



Aus der Reihe: Animanimals
16 Minuten, Trickfilm, Julia Ocker, Deutschland 2017
ohne Dialog
Ab 4 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben.

Elefant (4 Min.): Der Elefant ist traurig und sein Rüssel versucht, ihn aufzuheitern. Das ist ganz schön schwierig.

Dackel (4 Min.): Kann sich der Dackel mit seinem weit entfernten Hinterteil vertragen, obwohl es ständig pinkeln muss?

Pferd (4 Min.): Das Pferd verliert ein Hufeisen und hat von da an nur noch Pech.

Nacktschnecke (4 Min.): Nach einigen Versuchen findet die Nacktschnecke endlich auch ein Haus. Aber ist diese Lebensweise für sie die richtige?

Schlagworte: Gemeinschaft, soziales Verhalten, Erwartungen, Wünsche

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Förderschule, Kindergottesdienst

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 09: Über mich und mein Leben nachdenken

Dateigröße: 241.4 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal:

<https://medienzentralen.de/medium44174/Identitaet-Selbstbewusstsein-Individualitaet-Achtsamkeit>

Online-Medium: Identität: Wer bin ich?



30 Minuten, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Corrie Chen | Christina Höglund, Australien, Schweden 2017
Deutsch, Englisch, Schwedisch
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Zwei Kurzfilme zum Thema.

Bruce Lee played badminton too (Kurzspielfilm, 15 Min. - in deutsch und englisch):

Nic ist trotz seiner Leibesfülle leidenschaftlicher Badminton-Spieler. Voller Einsatz bereitet sich der Teenager auf ein Turnier vor. Doch Nics Vater glaubt nicht an seine Fähigkeiten und legt ihm nahe, dass Badmintonspielen an den Nagel zu hängen. Auch seine Mutter hat Angst, er könnte eine Enttäuschung erleben. Doch als Nic bereits aufgeben will, ermutigt sie ihn, für seine Idee zu kämpfen. Erfolgreich nimmt er am Turnier teil - bis er im Finale auf Jenny trifft, seine neue Nachbarin. Das asiatische Mädchen, in das er sich auf den ersten Blick verliebt hat, lässt seine Konzentration schwinden und Nic verliert. Er ist enttäuscht. Doch dann kommt es zwischen den beiden zu einer ersten Annäherung, als Jenny Nic gesteht, dass auch sie ihm gerne beim Spielen zusieht.

(Die Bedeutung der) Haare (Doku, 15 Min. - in deutsch und schwedisch) | Originaltitel: (Vikten av) Hår:

Die schwedische Regisseurin Christina Höglund dokumentiert den Verlust ihrer Haare infolge einer seltenen Krankheit. Sie wird dadurch mit der Frage nach der eigenen Identität und der Erkenntnis konfrontiert, das Äußerlichkeiten unser Selbst- und Fremdbild in hohen Maße bestimmen. Letztendlich muss Christina erkennen, dass das Äußere viel mehr Einfluss hat, als sie sich jemals vorstellen konnte.

Sie finden die DVD mit Begleitmaterialien auch in unserem EMZ-Shop!

**Sonderpreis "Bayern-Evangelisch" | Nutzung nur innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Bayern!
15,00 €**

Schlagworte: Krankheit, Selbstfindung, Familie, Kurzfilmkino, Identitätsfindung, Schönheit, Schönheitsideale, Mut, Sampler

Zielgruppen: Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Evang. RU Gymnasium: GY11-2 Wer bin ich? - Das christliche Verständnis vom Menschen, Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS10-2 Leben in Beziehung - Persönlichkeit und Identität, Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS10-5 Die Frage nach dem Sinn - Gelingendes Leben, Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS10-3 Wege ins Leben - Verantwortung und Selbstbestimmung, Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS10-5 "Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal" - Umgang mit Leid

Dateigröße: 1.1 GB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42018/Identitaet-Wer-bin-ich>

Online-Medium: Niemalsland



Originaltitel: Aldriland

18 Minuten, Kurzspielfilm, Håvard Fandrem, Norwegen 2017

Deutsch

Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Markus ist ein 15jähriger Junge, der etwas fühlt, das niemand fühlen möchte. Er verspürt eine sexuelle Anziehung durch sehr junge Mädchen und er weiß, dass er diese Empfindungen nicht ausleben darf. Der Film zeigt eindringlich, in welcher schwieriger Lage Markus sich befindet. Ihm wird klar, dass er Hilfe braucht.

Schlagworte: Sexualität, Pädophilie, Selbstwahrnehmung, Identität, Missbrauchsprävention

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 199.4 MB

Lizenzende: 31.12.2022

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44341/Niemalsland>

Online-Medium: Nur was du über mich wissen musst



Originaltitel: Apenas o que voce precisa saber sobre mim

15 Minuten, Kurzspielfilm, Maria Augusta Vilalba Nunes, Brasilien 2017

Portugiesisch, Deutsche Untertitel

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Im Skaterpark lernt Fabio Laura kennen: Sie ist groß, schlank und mit einem Rock bekleidet. Ihre langen Haare trägt sie offen. Mit dem Bus ist Laura aus einem anderen Viertel gekommen. Die beiden freunden sich an und fühlen sich zueinander hingezogen. Doch als Fabio Laura küssen will, weicht sie aus und bricht den Kontakt ab. Fabio macht sich auf die Suche und fährt zum Skaterpark in Lauras Viertel. Dort fragt er zwei Jungen nach ihr. Sie antworten erst, sie würden sie nicht kennen - doch als Fabio ihnen ein Foto von Laura zeigt, reagieren sie erstaunt und belustigt. Fabio erfährt Lauras Adresse und klingelt. Als sie öffnet, trägt sie Hosen und hat ihre Haare zurückgekämmt - Fabio erkennt, dass Laura kein Mädchen ist. Er wendet sich von ihr ab und geht davon. Laura bleibt traurig zurück. In der nächsten Szene outet sie sich auch in ihrem Skaterpark als Trans.

Schlagworte: Freundschaft, Liebe, Selbstfindung, Sexualität, Kurzfilmkino, Transgender, Identitätsfindung

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit,



Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS8-2 Suche nach Sinn - Sehnsucht nach Leben, Lehrplan Evang. RU Mittelschule: MS10-3 Wege ins Leben - Verantwortung und Selbstbestimmung, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-4: Verantwortung übernehmen, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 11-3 Der im-perfekte Mensch

Dateigröße: 220.9 MB

Lizenzende: 31.12.2022

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44415/Nur-was-du-ueber-mich-wissen-musst>